

Wassergenossenschaft Thal

Protokoll

26.11.2022 19.30 Martin-Sinz-Haus, Thal

Sitzungsart	Generalversammlung
Besprechungsleiter	Thomas Jäger
Protokollführer	Josef Klaus
Teilnehmer	Siehe Anhang
Entschuldigt	Lukas Schrattentaler, Christopher Arendt, Helmut Violand, Theo Moosbrugger

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 29.11.2019
4. Geschäftsbericht des Obmanns
5. Bericht der Kassierin
6. Bericht der Revisoren und Entlastung der Genossenschaftsorgane
7. Abstimmung über Statutenänderung § 10 Vollversammlung, Beschlussfähigkeit (Wartezeit)
8. Neuwahlen
9. Allfälliges

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Obmann Thomas Jäger

19.30: Obmann Thomas Jäger begrüßt die anwesenden Genossenschaftsmitglieder und gibt bekannt, dass noch nicht genügend Mitglieder für die Beschlussfähigkeit anwesend sind und daher der Beginn der Sitzung auf 20.00 verschoben wird

20.00: Beginn der Generalversammlung mit 24 anwesenden Mitgliedern. Obmann Thomas Jäger begrüßt alle Anwesenden.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen

3. Genehmigung des Protokolls vom 29.11.2019

Wie in der Einladung zu Generalversammlung angekündigt, stand das Protokoll der letzten Generalversammlung auf der Homepage www.thal.at zum Download bereit. Auch konnte es in gedruckter Form eine halbe Stunde vor Sitzungsbeginn eingesehen werden.

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

4. Geschäftsbericht des Obmanns Thomas Jäger

Zuerst hält die Sitzung eine Gedenk Minute an dem seit der letzten Generalversammlung verstorbenen Initiator und Gründer der Wassergenossenschaft Thal Alois Vögel, der seit der letzten Generalversammlung verstorben ist.

+ im Zuge des Kanalbaus wurde eine Stich Leitung von Konrad Baldauf bis Wolfgang Endres neu gebaut

+Im Hochbehälter wurden die 3Wegekugelhähne ausgetauscht und können jetzt elektrisch über PC oder Smartphone bedient werden

+ Es wurden im Hochbehälter für jede Quelle neue Elektrisch Wasserzähler installiert und mit dem PC verbunden. Somit kann die Wasserlieferung jeder Quelle genau aufgezeichnet werden

+ Auf dem Grundstück der Familie Hörburger neben der Rotach, wurde nach Wasser gebohrt. Wasser wurde gefunden mit einer möglichen Entnahme Menge von 2l/sec. Leider hat die Wasserprobe ergeben, das zum jetzigen Zeitpunkt eine Nutzung für Trinkwasser nur mit einer teureren Aufbereitung möglich ist und daher nicht Rentabel.

+ 3 neue Häuser (Fam Hauser, Fam Schäfer und Fam Gassner-Lang) wurden angeschlossen.

+ Aktueller Stand beim Quellschutzgebiet: Seit der letzten Versammlung ist ein Gutachten von der Agrarbezirksbehörde erstellt worden, wo es um die Entschädigung von der landwirtschaftlichen Fläche von Erwin Vögel geht. Es geht von Behördenseite nur schleppend voran.

Ausblick auf die nächsten 3 Jahre:

+ im März machen Christopher Arendt und Dominik Holzknecht den Wassermeisterkurs

+ es sollen die noch offenen Schulden getilgt werden

+ Geld für das Quell Schutzgebiet zurückgelegt werden

+ in den nächsten Wochen eine Blackout Vorsorge getroffen werden

5. Bericht der Kassierin

Einnahmen- Ausgaben- Rechnung

21.11.2019-
20.11.2022

Aufstellung Einnahmen

Beträge netto

Einnahmen Wasser				
Umsätze Wasser 10%	EUR	84.619,75		
Umsätze Hausanschlüsse 10%	EUR	9.600,00		
Umsätze Material/Arbeiten 20%	EUR	255,60		
Umsätze Sonstige (Gemeindebeiträge)	EUR	4.900,06	EUR	99.375,41
Sonstige Einnahmen				
Zinserträge Bankguthaben	EUR	1,15		
Umweltförderung des Bundes	EUR	17.493,00	EUR	17.494,15
Einnahmen Gesamt			EUR	116.869,56

Einnahmen- Ausgaben- Rechnung

21.11.2019 -
20.11.2022

Aufstellung Ausgaben

Beträge netto

Ausgaben Material und Arbeiten				
Wassereinkauf WG Kirchdorf	EUR	104,00		
Reparaturen/Verlegung Wasserleitungen	EUR	9.267,31		
Investitionen (Bohrung u. 3-Wege-Kugelh.)	EUR	15.712,99		
Materialeinkäufe	EUR	5.098,76	EUR	30.183,06
Sonstiger Aufwand				
Strom	EUR	2.288,69		
Instandhaltung	EUR	3.966,56		
Telefonaufwand	EUR	452,61		
Mietaufwand Büro	EUR	727,68		
Versicherungen	EUR	1.699,94		
GIS Gemeinde Sulzberg	EUR	814,08		
Funkgebühren Fernmeldebüro	EUR	183,02		
Wasseranalysen Umweltinstitut	EUR	2.693,10		
Sonstiger Aufwand (Geschenk, Postgeb., etc)	EUR	1.353,97		
Verpflegung Sitzungen	EUR	210,62		
Fortbildung	EUR	560,00		
Sollzinsen	EUR	4.041,83		
KESt	EUR	0,38		
Spesen des Geldverkehrs	EUR	527,03		
Verr.kto Finanzamt	EUR	-1.576,47	EUR	17.943,04
Ausgaben Gesamt			EUR	48.126,10
Mehreinnahmen			EUR	68.743,46

Indexanpassung

VPI 1/2020-9/2022

+ 15,10%

ANSCHLUSSGEBÜHREN

▪ Erschließungsgebühr:	Bisher: EUR 1.700,00	Neu ab 2023: EUR 1.956,70
▪ 1 Anteil:	Bisher: EUR 300,00	Neu ab 2023: EUR 345,30

Beispiel: Anschluss für ein Einfamilienhaus (Erschließungsgebühr + 5 Anteile)

Bisher EUR 3.520,00 inkl. 10% Ust

Neu ab 2023: 4.051,52 inkl. 10% USt

6. Bericht der Revisoren und Entlastung der Genossenschaftsorgane

Johannes Mennel und David Wirthensohn haben am 22.11.2022 die Bücher geprüft. Alles ist sehr sauber und ordentlich geführt. Sie sprechen ein großes Lob und Dank an die Kassierin aus.

Die Revisoren stellen den Antrag an die Generalversammlung, die Geschäftsorgane zu entlasten. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Abstimmung über Statutenänderung § 10 Vollversammlung, Beschlussfähigkeit (Wartezeit)

Um den Beginn der Generalversammlung zu vereinfachen, schlägt der Obmann vor, die Wartezeit aus den Statuten zu streichen. An der Beschlussfähigkeit (mindestens 1/10 der Mitglieder anwesend) wird nichts geändert.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

7. Statutenänderung §10 Vollversammlung Beschlussfähigkeit

Bisher: § 10 VOLLVERSAMMLUNG, BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Die Vollversammlung ist beschlussfähig, wenn die anwesenden Mitglieder wenigstens die Hälfte aller im Mitgliederverzeichnis der Genossenschaft ausgewiesenen Stimmen vertreten. Die Beschlussfähigkeit wird vom Obmann auf Grund der Anwesenheitsliste festgestellt. Wenn eine vorschriftsmäßig einberufene Vollversammlung beschlussunfähig ist, wird sie nach Ablauf einer halben Stunde bei unveränderter Tagesordnung dann beschlussfähig, wenn die Anwesenden mindestens ein Zehntel aller Stimmen vertreten.

NEU – Zur Abstimmung: § 10 VOLLVERSAMMLUNG, BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Die Vollversammlung ist beschlussfähig, wenn die anwesenden Mitglieder wenigstens ein Zehntel aller im Mitgliederverzeichnis der Genossenschaft ausgewiesenen Stimmen vertreten. Die Beschlussfähigkeit wird vom Obmann auf Grund der Anwesenheitsliste festgestellt.

8. Neuwahlen

Obmann Thomas Jäger übergibt die Leitung die Wahl des Obmannes an Günther Wirthensohn. Den Vorschlag die Wahl per Akklamation durchzuführen, wurde durch die Generalversammlung stattgegeben.

Obmann

Thomas Jäger stellt sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung

Die Wahl durch die Generalversammlung erfolgt einstimmig.

Obmann Thomas Jäger übernimmt die Wahl für den Vizeobmann und den Ausschuss

Vizeobmann

Berno Violand stellt sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung

Die Wahl durch die Generalversammlung erfolgt einstimmig.

Ausschuss

Die Ausschussmitglieder Manuela Denifl, Josef Klaus und Peter Arendt stellen sich für eine weitere Periode zur Verfügung. Durch Abgang von Engelbert Martin, Michael Moosmann und Andreas Holz knecht, stellen sich neu zur Wahl Christopher Arendt, Dominik Holz knecht und Andreas Stifter.

Die Wahl durch die Generalversammlung erfolgt einstimmig.

Revisor

David Wirthensohn beendet gem. Satzung sein Amt. An seiner Stelle wird Hubert Klaus nominiert. Johannes Mennel stellt sich für eine weitere Periode zur Verfügung.

Die Wahl durch die Generalversammlung erfolgt einstimmig.

9. Allfälliges

- Engelbert Martin ist seit 2006 im Ausschuss, ab 2010 auch Wassermeister. Mit heutigem Tag ist er aus dem Ausschuss zurück getreten und wird im kommenden Jahr sein Amt als Wassermeister schrittweise an die zukünftigen Wassermeister Christopher Arendt und Dominik Holz knecht übergeben. Als Dankeschön für seinen Einsatz und die vielen Ehrenamtlichen Stunden überreicht der Obmann ihm einen Gutschein.
- Engelbert Martin erzählt über das Jahr 2022. 26.000m³ Wasser laufen durch den Hochbehälter im Jahr, davon alleine gehen 480m³ nach Doren. Der durchschnittliche Tagesverbrauch liegt bei 60 bis 65m³ davon gehen 5m³ an die Wassergenossenschaft Fahl.
- Günther Wirthensohn fragt nach dem Wasservorkommen bei der Bohrung. Es könnten da problemlos 2l/sek entnommen werden, ohne dass es knapp werden könnte. Nur die Qualität passt nicht.
- Edelbert Fink bedankt sich im Namen der Feuerwehr Thal für die gute Zusammenarbeit mit der Wassergenossenschaft. Ebenso für die sehr gute Arbeit des Obmannes, Ausschusses und Wassermeisters.

Um 21.00 schließt der Obmann die Generalversammlung

Thal am 26.11.2022

Obmann:

Schriftführer:

Thomas Jäger

Josef Klaus